

Wirtschaftsplan 2021

Eigenbetrieb Breitbandversorgung im Landkreis Rastatt

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

=====

	<u>Seite</u>
Erläuterung des Wirtschaftsplans 2021 Eigenbetrieb Breitbandversorgung im Landkreis Rastatt	2
1. Vorbericht Wirtschaftsplan	2
2. Erfolgsplan	4
3. Vermögensplan	5
4. Finanzplan	5
Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb Breitbandversorgung im Landkreis Rastatt	6
Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 - GuV -	7
Vermögensplan 2021	8
Finanzplan 2020-2024	10

**E r l ä u t e r u n g
d e s
W i r t s c h a f t s p l a n s 2 0 2 1**

**Eigenbetrieb Breitbandversorgung
im Landkreis Rastatt**

1. Vorbericht Wirtschaftsplan

Der Ausbau der digitalen Infrastruktur ist der Grundpfeiler der digitalen Transformation unserer Gesellschaft, die Basis für künftige wirtschaftliche Prozesse und Dienstleistungen sowie für die Anbindung der Haushalte an schnelles Internet. Der Wechsel zur Glasfasertechnologie und zu Gigabitnetzen wird in Deutschland im internationalen Vergleich nur langsam vollzogen. Der Landkreis Rastatt will hier schneller vorankommen, um sich zukunftsfähig aufzustellen.

Der Kreistag sprach sich bereits 2016 dafür aus, dass der Breitbandausbau mit einem glasfaserbasierten Backbonenetz und die Erschließung von sog. „weißen Flecken“ im Landkreis als leistungsfähiges Grundgerüst für eine spätere flächendeckende Versorgung mit Breitband angegangen wird.

Deshalb beantragte der Landkreis eine Förderung des Bundes im Rahmen des sogenannten Betreibermodells nach der Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (Förderrichtlinie des Bundes) sowie nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Mitfinanzierung der Förderung aus der Richtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland durch das Land Baden-Württemberg (VwV Breitbandmitfinanzierung), die mit Bescheid des Bundes vom 27. Juli 2017 und mit Bescheid des Landes vom 22. November 2017 bewilligt wurde.

Die Planungen für ein rund 350 km langes Breitbandnetz sind abgeschlossen. Der Bau wurde in 2020 begonnen und soll spätestens bis Anfang 2022 abgeschlossen sein.

Bauausschreibung

Die Bauausschreibung wurde im März 2019 in einem dreistufigen Verfahren nach der Vergabeverordnung (VgV) durchgeführt. Die Submission hierfür fand im September 2019 statt. Abgeschlossen wurde das Verfahren im November 2019 mit der Zuschlagserteilung an die Firma Netze BW GmbH.

Die Ausführungsplanung (LP 5) und die Ausschreibung zur Verlegung der Kabel auf der AVG-Trasse sind abgeschlossen. Für letztere erfolgte die Submission im Dezember 2019. Den Zuschlag erhielt die Firma Kellner Telecom GmbH.

Finale Förderbescheide auf Bundes- und Landesebene

Am 30. Januar 2020 hat der Eigenbetrieb beim Projektträger des Bundes, der atene KOM GmbH, den finalen Förderantrag eingereicht. Nach zwei Nachforderungsrunden wurde der finale Förderbescheid am 27. Juli 2020 mit einer Zuwendung von 19.972.600 € vom Bund bewilligt.

Erst danach konnte der finale Förderantrag beim Land Baden-Württemberg eingereicht werden. Dies erfolgte zeitnah am 17. August 2020. Der finale Förderbescheid seitens des Landes wurde am 13. November 2020 mit einer Zuwendung von 8.392.086 € erteilt.

Damit stehen in Summe 28.364.686 € Fördermittel für den Breitbandausbau im Landkreis Rastatt zur Verfügung.

Baubeginn

Der Fördergeber ermöglichte durch die Genehmigung von vorzeitigen Baufreigaben in Ausnahme und auf Basis von Unbedenklichkeitsbescheinigungen, dass bereits vor Erteilung des finalen Förderbescheides Baumaßnahmen im Zuge von Mitverlegungen bei Versorgungsunternehmen (Strom, Gas, Wasser) erfolgen konnten, um Synergien und damit Kosteneinsparungen erzielen zu können. So konnten bis Juli 2020 bereits 24 Maßnahmen durchgeführt bzw. begonnen werden. Insgesamt konnten dadurch bereits Bauabschnitte auf einer Länge von rund 27 km des geplanten Netzes in Angriff genommen werden.

Der offizielle Spatenstich erfolgte am 23. September 2020 unter Anwesenheit von Dr. Peter in Vertretung des Landrats. Hierbei nahmen Bundestags- und Landtagsabgeordnete, die Fraktionsvorsitzenden des Kreistages sowie der Oberbürgermeister der Stadt Rastatt teil. Die Veranstaltung fand medienwirksam im Ausbaubereich Lochfeld, Stadt Rastatt statt.

Zum Stand 15. November 2020 konnten bereits 66 km Netzlänge – zumeist noch ohne Einzug von Glasfaserkabeln - ausgebaut werden.

Gründung eines Eigenbetriebs Breitbandversorgung

Die Gründung des Eigenbetriebs ist zum 1. Januar 2019 erfolgt.

Alle erforderlichen organisatorischen Maßnahmen (Betriebssatzung, Geschäftsordnung, Rechnungswesen) wurden umgesetzt. Betriebssatzung und Geschäftsordnung wurden dem Regierungspräsidium Karlsruhe bereits in 2019 angezeigt. Die Kenntnisnahme durch das Regierungspräsidium Karlsruhe erfolgte mit Schreiben vom 4. März 2019.

Der Personalaufbau soll in 2021 - vorbehaltlich des Beschlusses durch den Kreistag - mit einer Stelle für einen Bautechniker abgeschlossen werden. Das Personaltableau umfasst dann: Betriebsleitung, technischen Projektleiter, Bautechniker, zwei kaufmännische Mitarbeiter und eine Verwaltungskraft.

2. Erfolgsplan

Die Ansätze des Erfolgsplans basieren auf den Annahmen über die Entwicklung des Eigenbetriebs im dritten Geschäftsjahr über die voraussichtlich anfallenden Aufwendungen und Erträge.

Im Erfolgsplan 2021 sind Aufwendungen von insgesamt 1.764.146 € vorgesehen. Die Erträge belaufen sich auf 1.667.587 €. Es wird mit einem negativen Jahresergebnis von - 96.559 € gerechnet.

Im Jahr 2020 wurde mit dem Bau des Breitbandnetzes begonnen. Im Folgejahr wird mit Pachterlösen von 150.000 € geplant sowie einer Förderung für die vorh. Infrastruktur von 205.333 €. Zudem werden Eigenleistungen von 152.000 € aktiviert.

Dennoch sind die geplanten Aufwendungen im Jahr 2021, wie auch im Vorjahr, überwiegend über Betriebskostenzuschüsse des Landkreises Rastatt sowie der Städte und Gemeinden, die sich dem Vorhaben angeschlossen haben, zu decken. Des Weiteren ist die Auflösung des Sonderposten von 463.495 € geplant, welche die Bundes- und Landesförderung enthält. Neben den Abschreibungen von 740.194 € bilden die sonstigen betrieblichen Kosten mit 545.950 € den größten Teil der Aufwendungen ab. Hierin enthalten ist u.a. die Erstattung der Personalkosten an den LK Rastatt.

Die Pachtkosten für die vorh. Infrastruktur mit 293.333 € sowie die Kosten für bezogene Leistungen von 152.000 € stellen weitere Aufwendungen dar. Zudem fallen noch Zinsen von 32.668 € an.

Ein Anteil an den Betriebskosten wird mit 300.100 € über einen Zuschuss des Landkreises Rastatt finanziert. Auf die Städte und Gemeinden werden in Summe 396.659 € als Belastung zukommen. Die allgemeinen Verwaltungs- und Betriebskosten werden jeweils hälftig durch den Landkreis und die beteiligten Kommunen übernommen. Da der Kreistag als zuständiges Landkreisorgan im Rahmen der Ergebnisfeststellung zunächst über die Gewährung des hälftigen Betriebskostenausgleichs zu beschließen hat, wird der Landkreisanteil in der GuV erst im Folgejahr abgebildet.

3. Vermögensplan

Vor dem schwierigen Hintergrund der Corona-Pandemie ist die Erstellung des Vermögensplans mit Unsicherheiten behaftet (Baufortschritt). Der Vermögensplan sieht für das Jahr 2021 einen Gesamtfinanzierungsbedarf von 26.826.043 € vor. Dieser Finanzierungsbedarf entsteht ausschließlich durch den Ausbau des Breitbandnetzes ab Sommer 2020.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt zum einen über Zuschüsse des Bundes von 12.650.000 € und des Landes Baden-Württemberg von 5.120.000 € sowie über Darlehen, welche die am Projekt beteiligten Städte und Gemeinden dem Eigenbetrieb gewähren. Dies ist insbesondere wichtig, um die Liquidität des Eigenbetriebs zu sichern, da der Zuflusszeitpunkt der Fördermittel noch nicht fest steht. Die Darlehen der Städte und Gemeinden betragen in 2021 insgesamt 5.649.820 €. Zudem leistet der Landkreis Rastatt einen Investitionskostenzuschuss an den Eigenbetrieb mit 2.500.000 €.

4. Finanzplan

Der Finanzplan wurde entsprechend § 4 der Eigenbetriebsverordnung analog der Gliederung des Vermögensplans für die Jahre 2020 bis 2024 erstellt.

Wirtschaftsplan 2021

Eigenbetrieb Breitbandversorgung des Landkreises Rastatt

Wirtschaftsplan 2021

Aufgrund der §§ 19, 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 289), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161, 186), in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161, 186) und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. S. 55, 57), hat der Kreistag am 23. Februar 2021 den Wirtschaftsplan 2021 wie folgt beschlossen:

1	Im Erfolgsplan mit	
	- Erträgen in Höhe von	1.667.587 €
	- Aufwendungen in Höhe von	1.764.146 €
	- Jahresergebnis	-96.559 €
2	Im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	26.826.043 €
3	Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditermächtigungen in Investitionen in Höhe von	5.815.849 €
4	Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
5	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	11.500.000 €

Rastatt, den 23. Februar 2021

Mario Mohr
Betriebsleiter

Erfolgsplan im Jahresvergleich Entwurf

	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Planvergleich 2021 / 2020	Rechnungs- ergebnis 2019
1. Umsatzerlöse	150.000 €	40.000 €	110.000 €	0 €
Pachterträge	150.000 €	40.000 €	110.000 €	0 €
Auflösung SoPo	463.495 €	0 €	463.495 €	0 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	152.000 €	70.000 €	82.000 €	0 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	902.092 €	805.533 €	96.559 €	141.242 €
Aufwandszuschüsse	696.759 €	600.200 €	96.559 €	141.242 €
von Gemeinden	396.659 €	300.100 €	96.559 €	141.242 €
vom Landkreis	300.100 €	300.100 €	0 €	0 €
Zuschuss Leerrohrpacht + bestehende Infrastruktur	205.333 €	205.333 €	0 €	0 €
			0 €	
4. Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren	0 €	0 €	0 €	0 €
b) bezogene Leistungen	152.000 €	160.000 €	-8.000 €	0 €
c) Pacht für Leerrohre + bestehende Infrastruktur	293.333 €	293.333 €	0 €	0 €
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	0 €	0 €	0 €	0 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0 €	0 €	0 €	0 €
6. Abschreibungen	740.194 €	3.585 €	736.609 €	6.077 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	545.950 €	448.500 €	97.450 €	278.734 €
Erstattung Personalkosten an LK Rastatt	374.250 €	346.000 €	28.250 €	198.019 €
Erstattung ILV an LK Rastatt	142.500 €	50.000 €	92.500 €	68.769 €
Aus- und Fortbildung	6.000 €	8.000 €	-2.000 €	1.091 €
Dienstreisen	3.000 €	10.000 €	-7.000 €	594 €
Erwerb GwG	2.000 €	4.000 €	-2.000 €	5.048 €
Öffentlichkeitsarbeit	2.000 €	16.000 €	-14.000 €	0 €
Papierausgabe	1.000 €	1.000 €	0 €	875 €
Bürobedarf	500 €	1.500 €	-1.000 €	572 €
Catering	1.500 €	1.000 €	500 €	1.186 €
Bücher und Zeitungen	100 €	500 €	-400 €	117 €
Bekanntmachungen	800 €	5.000 €	-4.200 €	377 €
Porto	300 €	500 €	-200 €	630 €
EDV Kosten	1.000 €	2.000 €	-1.000 €	701 €
EDV Wartung	6.000 €	2.500 €	3.500 €	307 €
Bankentgelte	5.000 €	500 €	4.500 €	8 €
Prüfungs- und Beratungskosten		0 €	0 €	55 €
Telefongebühren				385 €

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €	2.327 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.668 €	10.114 €	22.554 €	0 €
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-96.559 €	0 €	-96.559 €	-141.242 €
11. Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
12. Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €
13. Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €
14. Steuern	0 €	0 €	0 €	0 €
15. Jahresergebnis	-96.559 €	0 €	-96.559 €	-141.242 €
Handelsrechtliches Ergebnis	-96.559 €	0 €	-96.559 €	-141.242 €

VERMÖGENSPLAN FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2021
Entwurf
Einnahmen

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Erläuterungen
		2021		
		EUR		
1	Zuführung zum Stammkapital	0		
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0		
3	Jahresgewinn	0		
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0		
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeiträge	20.270.000		
	Bund	12.650.000		
	Land	5.120.000		
	Kreis	2.500.000		
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge	0		
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0		
8	Kredite	5.815.849		
	a) von der Gemeinde	5.649.820		
	b) vom Landkreis	166.029		
	c) von Dritten	0		
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	740.194		
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0		
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0		
12	Finanzierungsmittel insgesamt	26.826.043		

V E R M Ö G E N S P L A N - F Ü R D A S W I R T S C H A F T S J A H R 2 0 2 1

Entwurf Ausgaben

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 EUR	Gesamtausgabe- bedarf EUR	bisher bereitgestellt (RE bis 2019 und Ansatz 2020) EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte: Betriebszweig: Backbone				
1.1	Planung				
1.2	Tiefbau	10.177.592	0	17.047.370	
1.3					
	Summe Betriebszweig Backbone	10.177.592	0	17.047.370	
	Betriebszweig: innerörtlicher Ausbau Kommunen				
1.4	Planung				
1.5	Tiefbau	15.912.260	0	26.652.630	
1.6					
1.7					
1.8					
1.9					
	Summe Betriebszweig innerörtlicher Ausbau	15.912.260	0	26.652.630	
	Gesamtsumme der Investitionen	26.089.852	0	43.700.000	13.828.480
2	Auflösung Ertragszuschüsse	463.495	0		
3	Tilgung von Krediten an Gemeinden	272.696	0		
4	Gewährung von Krediten an Dritte	0	0		
5	Zuführung zu Finanzanlagen	0	0		
6	Finanzierungsbedarf insgesamt	26.826.043	0	43.700.000	13.828.480

FINANZPLAN - für die Wirtschaftsjahre 2020 bis 2024

Entwurf Einnahmen

Lfd. Nr.	Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr	Folgejahre		
	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	20.000	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn		0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen		0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	2.030.000	7.717.000	20.270.000	4.759.000	2.275.000	0
	Bund	50.000	3.715.000	12.650.000	3.349.000	1.571.000	0
	Land	0	1.502.000	5.120.000	1.410.000	704.000	0
	Kreis	1.980.000	2.500.000	2.500.000	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0	0
8	Kredite	0	3.992.480	5.815.849	2.135.154	1.089.154	0
	a) von der Gemeinde		3.992.480	5.649.820	0	0	0
	b) von Landkreis		0	166.029	2.135.154	1.089.154	0
	c) von Dritten		0	0	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	0	3.585	740.194	1.468.528	1.468.528	1.468.528
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	2.050.000	11.713.065	26.826.043	8.362.682	4.832.682	1.468.528

FINANZPLAN - für die Wirtschaftsjahre 2020bis2024

**Entwurf
Ausgaben**

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Vorjahr	Planjahr	Folgejahre		
	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte:	11.709.480	26.089.852	7.050.000	3.520.000	0
	Zwischensumme:	11.709.480	26.089.852	7.050.000	3.520.000	0
2	Auflösung Ertragszuschüsse	0	463.495	926.990	926.990	926.990
3	Tilgung von Krediten an Gemeinden/LK	0	272.696	385.692	385.692	385.692
4	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
5	Zuführung zu Finanzanlagen	3.585	0	0	0	155.846
6	Finanzierungsbedarf insgesamt	11.713.065	26.826.043	8.362.682	4.832.682	1.468.528